

I. Anmeldung

TOP:

Stadtplanungsausschuss
Sitzungsdatum 10.12.2015
öffentlich

Betreff:

**Bebauungsplan Nr. 4637 "Avenariusstraße" für das Gebiet östlich der Rollnerstraße, südlich der Avenariusstraße, westlich der Diltheystraße und nördlich von Sankt Matthäus und den Flurstücken Nr. 550, 551 und 572/6, Gmkg. Großreuth h.d.Veste
 Einleitung und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung**

Anlagen:

Entscheidungsvorlage
 Übersichtsplan
 Begründung mit Umweltbericht

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Für das Gebiet östlich der Rollnerstraße, südlich der Avenariusstraße, westlich der Diltheystraße und nördlich von Sankt Matthäus und den Flurstücken Nr. 550, 551 und 572/6 Gmkg. Großreuth h.d.Veste soll der Bebauungsplan 4637 "Avenariusstraße" eingeleitet und die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt werden.

Das Gebiet des Bebauungsplans liegt im Stadtteil Großreuth hinter der Veste (Großreuth h.d.V.) zwischen der Rollner-, Avenarius- und Diltheystraße und umfasst eine Fläche von ca. 2,4 ha. Ziel des Bebauungsplans ist es, die nördliche Gewerbefläche zu einer Wohn- und Mischnutzung weiter zu entwickeln.

Die Joseph-Stiftung ist Eigentümerin der Grundstücke Flur Nr. 557 und 559/1, Gmkg. Großreuth h.d.V. Diese möchte sie in Bauabschnitten mit einer Wohn-/ Mischnutzung bebauen. Die Planungen sollen die mittelfristige Weiterentwicklung des bisher nicht im Eigentum der Joseph-Stiftung befindlichen Grundstücks Fl. Nr. 558, Gmkg. Großreuth h.d.V angemessen berücksichtigen. Auf diesem Grundstück befindet sich eine Schlosserei, die Bestandsschutz genießt.

Im Sommer 2015 hat die Joseph-Stiftung einen Realisierungswettbewerb für den genannten Bereich durchgeführt. Das Ergebnis dieses Wettbewerbs soll durch den Bebauungsplan planungsrechtlich gesichert werden.

Das Verfahren wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB durchgeführt.

Ein Umweltbericht 1. Fassung liegt bereits vor.

Die frühzeitige Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB soll parallel zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
siehe Beilage

1a. Finanzielle Auswirkungen:

<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Noch offen, weil
---	--

Kosten:

noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr
davon investiv	€	<input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten €
davon konsumtiv	€	<input type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten €

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

- Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich
- Ja** Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein**
- Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

- Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich
- Ja** Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

- Nein**
- Ja**

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

- Nein**
- Ja:**

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Ref. I / OrgA | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag akzeptiert
<input type="checkbox"/> keine Stellendeckung vorhanden
<input type="checkbox"/> Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Ref. II / Stk | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag akzeptiert
<input type="checkbox"/> keine Haushaltsmittel vorhanden
<input type="checkbox"/> Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten |

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

WiF

II. **Herrn OBM**

III. **Referat VI**

Nürnberg,
Referat VI

(49 00)